

Land-Kurier

www.Land-Kurier.de

Februar März April 2025

Ausgabe 48



Neuigkeiten aus Böttersen, Höperhöfen und Jeerhof

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer schönen Gemeinde Böttersen.

2025, ich kann es kaum glauben. Als das Jahr zu Ende ging, schwirrten viele Gedanken durch meinen Kopf. Einer davon war das Silvester 1999 auf 2000. Man hatten wir Angst, dass viele Dinge wie z.B. Bankautomaten nicht mehr funktionieren. Ganze 25 Jahre ist es jetzt her und alles läuft, wie es laufen sollte. 25 Jahre in denen viele Geschichten geschrieben wurden, für jeden einzelnen von euch.

Viele Geschichten haben wir hier im Landkurier lesen können. Die meisten waren fröhlich, denn was sollen wir mit langweiligen Reportagen.

Wir hoffen, dass auch dieses Jahr der Landkurier für euch so schön und spannend bleibt, wie die letzten Jahre.

Jetzt lehnt euch zurück und genießt den neuen Landkurier.

Eure Susi des Land-Kurier-Redaktionsteams

Neues vom Hundeplatz beim Osterfeuerplatz in Böttersen

Seit einiger Zeit haben wir am Hundetobepplatz einen Tisch mit Bänken, der zum Verweilen einlädt. Hierfür sagen wir ein großes Dankeschön an die Aktiv-Gruppe Höperhöfen. Es ist schön, für eine kurze Pause Sitzmöglichkeiten zu haben. Einige Stühle stehen auch bereit. Diese wurden ebenfalls ‚gespendet‘. Die Wippe, die sonst auf dem Platz steht, ist zurzeit bei uns zu Hause in Reparatur und wird im Frühjahr wieder auf dem Platz stehen. Ideen und Anregungen, die den Platz bereichern, sind immer willkommen. Sprecht uns gerne an.



Alle, egal, ob mit oder ohne Hund, sind herzlich Willkommen beim Platz vorbei zu schauen. Mit Glück begegnet man sich zufällig oder man verabredet sich dort, damit die Hunde mal frei spielen können. Unser Hund Dazzy freut sich auf neue Freunde zum Spielen. Viele Grüße.

Text und Foto: Tanja und Christoph Unthan

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir als Euer Gemeinderat und ich als Bürgermeister wünschen allen in und außerhalb unserer Gemeinde ein fröhliches und gesundes Neues Jahr 2025. Mit dem Eiersuchen und unserem Fastnachtsball ist das Jahr bereits gut gestartet. Das Jahr 2025 steckt voller Herausforderungen, denen wir motiviert, mit Zuversicht und einem Blick in die Zukunft gerichtet begegnen werden. Nicht alle Einflussfaktoren auf das Geschehen in unserer Gemeinde Bötersen sind durch uns als Gemeinderat beeinflussbar. Aus diesem Grund wollen wir weiterhin transparent mit unseren Informationen umgehen.

Am 16. Dezember 2024 hatten wir im Rahmen der Gemeinderatssitzung zu einer öffentlichen Bürgerversammlung eingeladen. Es war uns wichtig, Euch über Sachverhalte zu informieren, zu denen bereits unterschiedliche Aussagen bekannt waren. Im Anschluss gab es dazu auch einen regen Austausch in unserer WhatsApp HöJeBö Gruppe. Austausch untereinander ist wichtig, eine Diskussion zu unterschiedlichen Sichtweisen ist wichtig. Uns als Gemeinderat hat es mal wieder gezeigt, wie wichtig es ist, vor Ort zu informieren und im Austausch zu bleiben. Aus diesem Grund möchten wir alle einladen, an unseren öffentlichen Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen teilzunehmen. So erfahrt ihr direkt aus erster Quelle die Informationen und habt auch die Möglichkeit, persönliche Fragen zu stellen. In 2025 wollen wir uns zum Informationsaustausch zudem moderner und digitaler aufstellen.

Mein Gemeindebüro ist jeden Dienstag von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Dort oder auch nach telefonischer Vereinbarung zu anderen Zeiten stehen wir als Team der Gemeindeverwaltung für Auskünfte zur Verfügung und nehmen uns eurer persönlichen Anliegen und Anregungen an.

Ein besonderer **DANK** gilt allen **ehrenamtlich Aktiven**, die in unseren Feuerwehren, Vereinen und sonstigen Organisationen ein vielfältiges Angebot organisieren und dadurch unsere Gemeinde gestalten. Dies fördert unseren Zusammenhalt und macht das Leben in unseren Orten so liebens- und lebenswert. Nur als Gemeinschaft können wir gemeinsam etwas bewegen.

Hinweis: Am 23. Februar 2025 sind die Bundestagswahlen. Bitte geht wählen! In unseren Ortschaften sind die Wahllokale im HöperHus und in der Grundschule Bötersen.

Wir sind vor Ort auch von Entscheidungen auf Bundes- und Landesebene abhängig.

Liebe Grüße

Euer Gemeinderat und Euer Bürgermeister

Cord Trefke



Winterliche Grüße vom Gemeinderat:

Das Jahr beginnt und wie immer auch mit neuen Aufgaben und Herausforderungen. Auch in Böttersen will, wie immer einiges geplant und umgesetzt werden.

- **Baugebiet „Ackern“**

Der erste Spatenstich wurde mittlerweile getätigt und nun hoffen wir auf baufreundlicheres Wetter, um dort voranzukommen.

Da auch neues Datenmaterial keine größeren Chancen auf Findigkeit hervorgebracht hat, wurde auf eine zweite Bohrung nach Grundwasser verzichtet. Nun musste die Entscheidung auf eine Zisterne getroffen werden. Diese Maßnahme führt dann zu höheren Kosten und somit zu einer veränderten Kalkulation. Dadurch musste der m² Preis angepasst werden. Der finale Kaufpreis steht nun fest und somit können die Interessenten, seitens der Gemeinde angeschrieben werden. Wir freuen uns darauf, wenn die ersten Bauvorhaben umgesetzt werden.



- **Alter Kirchweg**

Die Baumaßnahmen im „Alten Kirchweg“ haben mehrere Überraschungen für uns bereitgehalten. Nun sind sie aber nach einiger Verzögerung zum Abschluss gekommen. Hier hat man leider feststellen müssen, dass man auch bei guter Planung, nicht immer vor unschönen Überraschungen, wie Verwurzungen, Rohrbrüchen, etc. geschützt ist.

Im Frühjahr wird der Straßenseitenraum hergerichtet. Dazu war die Witterung im November zu schlecht. Nun freuen wir uns über das bisherige Ergebnis und bedanken uns vor allem bei den Anwohnern für Ihre Geduld.

- **Umspannwerk in Jeerhof**

An dieser Stelle, keine genaue Erläuterung zu der geplanten Umsetzung der TenneT, da dies in einem weiteren Artikel, hier im Landkurier, eingehend geschieht. Wir brauchen alle immer mehr Strom. Es steht außer Frage, dass wir alle erneuerbare Energie nutzen möchten und dafür Infrastruktur geschaffen werden muss. Der Bund hat das Energiesicherheitsgesetz erlassen, aber warum darf eine TenneT gegen alle Beteiligten entscheiden, das steht so nicht in diesem Gesetz. Wir als Gemeinde, wurden an keiner Stelle mitgenommen oder über laufende Prozesse informiert und somit ebenfalls „überrumpelt“.

Text: Gemeinderat Nika Koch

Drohnenfoto vom Baugebiet: Jonas Müller

Baumaßnahme Alter Kirchweg

Am 29. November letzten Jahres war es endlich soweit: Nach einer Bauphase von 8 Wochen (inklusive Unterbrechungen) wurde der Alte Kirchweg durch den Bürgermeister Cord Trefke feierlich freigegeben. Die betroffenen Anwohner hatten während der verlängerten Umsetzungsphase die Beeinträchtigungen (Grundstücke waren nicht mit dem eigenen PKW befahrbar, Müllabfuhr, Post etc.) gemeistert und sich in dieser Zeit durch eine WhatsApp-Gruppe ausgetauscht.

Die Eröffnung und Freigabe der Straße wurde deshalb, wie es sich gehört, zusammen ordentlich gefeiert.



Text und Foto: Jens Windmüller

TenneT plant ein Umspannwerk in Jeerhof

Die Energiewende in Deutschland hat auch für unsere Gemeinde Auswirkungen, die wir uns sicherlich alle bis vor einigen Monaten noch nicht vorstellen konnten! Seitens des von der Bundesregierung und von der Bundesnetzagentur beauftragten Unternehmens TenneT wurden Planungen für zusätzliche Stromtrassen und Umspannwerke erstellt, um die von den Onshore- und Offshore-Anlagen an der Nordseeküste erzeugte Windenergie in die südlichen Bundesländer zu transportieren. Ein von TenneT geplanter Knotenpunkt für 2 dieser neuen 380-KV-Leitungen (es handelt sich um die Trassen Conneforde-Sottrum und Dollern-Ovenstädt (Elbe-Lippe-Leitung Nord)) ist ein Umspannwerk in unserer unmittelbaren Umgebung. Im durch TenneT beim Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg beantragten und bereits abgeschlossenen Raumordnungsverfahren wurden insgesamt 4 mögliche Standorte mit jeweils einer Fläche von ca. 12,5ha auf die Raumverträglichkeit untersucht. Die Standorte 3 und 4, an der BAB 1 gelegen, wurden im Laufe des Verfahrens seitens TenneT als nicht umsetzbar eingestuft, weil sich in diesen Bereichen die beiden 380-KV-Leitungen kreuzen würden, was Wartungsarbeiten unmöglich machen würde. Wieso ein Kreuzen dieser Leitungen südlich von

Hellwege aber möglich ist und bei den Standorten 3 und 4 nicht, hat TenneT bis heute unbeantwortet gelassen.

Die Standorte 1 bei Hassendorf und 2 bei Jeerhof wurden beide als raumverträglich eingestuft. Der Standort 1 ist auf Grund der bereits vorbelasteten Umgebung, der geringeren Eingriffe in Flora, Fauna und Habitat sowie der wesentlich geringeren Leitungslängen als priorisiert eingestuft worden.

Diese Meinung vertreten auch die Samtgemeinde Sottrum und der Landkreis Rotenburg.

TenneT hat sich jedoch anders entschieden und hat unmittelbar nach Abschluss des Verfahrens den beiden Flächeneigentümern in Jeerhof ein Angebot für den Kauf von rund 25ha zzgl. rund 6ha für Ausgleichsflächen unterbreitet. Den Flächeneigentümern in Hassendorf wurde kein Angebot unterbreitet. Zum Größenvergleich: 25ha entspricht der gesamten Dorffläche Höperhöfens. TenneT will das Umspannwerk am Standort 2 in Jeerhof errichten! Parallel hat der Landkreis Rotenburg im letzten Jahr sein Regionales Raumordnungsprogramm (RROP) neu ausgelegt, da der Landkreis Rotenburg sein vom Land Niedersachsen auferlegtes Flächenziel für Vorranggebiete für Windenergieerzeugung von mindestens 4,00% der Landkreisfläche einhalten muss. Dieser Entwurf sieht ein Vorranggebiet im Bereich Jeerhof vor. Auf Grund dessen haben sich die beiden durch das Umspannwerk betroffenen Flächeneigentümer in Jeerhof gemeinsam mit weiteren

angrenzenden Flächeneigentümern im letzten Sommer zusammengeschlossen und Ihre Flächen an einen Projektierer von Windenergieanlagen verpachtet. Ziel war und ist es, das Umspannwerk zu verhindern!



In der letzten Sitzung des Samtgemeinderates in Sottrum am 19.12.2024 hatte TenneT die Gelegenheit, die Beweggründe für den Standort 2 in Jeerhof darzustellen. Anwesend waren auch viele betroffene und interessierte Bürger.

Im Vorfeld der Sitzung kam es zu einer Demonstration von Landwirten und Bürgern aus der Gemeinde Böttersen vor dem Rathaus, bei der deutlich

gemacht wurde, dass die Gemeinde Böttersen kein Umspannwerk in Jeerhof will!!!

Während der Sitzung hat TenneT in altbekannter Art und Weise versucht, durch Beschwichtigungen und Falschaussagen die Ratsmitglieder und die interes-

sierten Bürger zu besänftigen. Die von TenneT vorgebrachten „Gründe“ gegen den Standort 1 in

Hassendorf und für Ihre Auswahl des Standortes 2 in Jeerhof wurden bereits allesamt im Raumordnungsverfahren vom Landesamt abgewogen und bewertet. Für das Landesamt sind alle von TenneT gegen den Standort 1 vorgebrachten „Argumente“ nicht relevant und unproblematisch.

TenneT hat angekündigt, die Genehmigungsverfahren so schnell wie möglich, spätestens jedoch zum 30.06.2025 für den Standort 2 in Jeerhof auf den Weg zu bringen.

Dann wird sich entscheiden, ob die Proteste Gehör gefunden haben oder nicht!

Text: Nils Neumann

Bild: TenneT

Unsere Gemeinde Bötersen hat 3 Preisträger hervorgebracht: Ehrenamtspreis 2024 der Samtgemeinde Sottrum:

Zum ersten Mal hat die Samtgemeinde Sottrum eine besondere Auszeichnung an ehrenamtliche „Stille Stars“ verliehen. Es wurden 5 Kategorien verliehen:

Soziales Engagement, Kultur- Heimat- und Brauchtumspflege, Jugendförderung, Umwelt- Natur- und Klimaschutz sowie Junges Ehrenamt.

Am 3.12.2024 war es so weit. Samtgemeindebürgermeister Holger Bahrenburg würdigte in seiner Ansprache alle Nominierten und hob nochmal deutlich hervor, wie wichtig und wertvoll unsere „Stillen Stars“ für unser aller Gemeinwohl sind. 3 Preisträger kamen aus unserer Gemeinde Bötersen.

1. Soziales Engagement: Team „offener Mittagstisch“ Seit über 9 Jahren, unter der Leitung von Jutta Vogelsang, findet dieses Angebot für Jung und Alt statt. Jeden 1. Mittwoch im Monat, bei Zürn's auf der Diele, treffen die „Mittagsgäste“ pünktlich um 12 Uhr zum Essen ein. Ohne ein verlässliches Team ist diese Leistung nicht zu erbringen.

Dazu gehören Erika Blödorn, Hildegard Bruns, Anne Corleis, Vera Lüdemann, Beate Windmüller, Gisela Mindermann, Magdalene Greve und Angelika Schumacher wird als „Springer“ eingesetzt.

30-40 Gäste kommen regelmäßig zum „offenen Mittagstisch“. Dieses ist in unserer Gemeinde zu einem sozialen Treffpunkt für Jung und Alt geworden.



2. Jugendförderung: Volkhard Thron

Seit 2016 leitet Volkhard an der Bötersener Grundschule die Feuerwehr-AG.

Er sorgt damit nicht nur für Nachwuchs in den Feuerwehren Hassendorf, Schleessel, Höperhöfen und

Bötersen, sondern bringt den Kindern der 4. Klasse näher, was Kameradschaft, Respekt, Verantwortung und Toleranz bedeutet. Ebenso organisiert er mit anderen Kameraden für alle Drittklässlerinnen einmal im Jahr einen Brandschutztag. Die Brandschutzerziehung, die Leben retten kann, liegt Volkhard sehr am Herzen.

3. Soziales Engagement – „Aktiv Gruppe“

Seit über fünf Jahren besteht diese Gruppe in unserer Gemeinde Bötersen. 7 Ehrenamtliche kümmern sich um die Arbeiten, wo die „Helfende Hand“ in unserer Gemeinde gebraucht wird. Ob es neue Sitzbänke in der Gemeinde Bötersen sind, die „offene Bibliothek“ die aufgemöbelt werden musste, die Holzfiguren an Ortseingängen, die zur Achtsamkeit

und Verkehrsberuhigung auffordern, oder der Aufbau unserer Remise am Schafstall in Höperhöfen. Dieses sind Beispiele, die unsere Aktiv-Gruppe mit Barthold Wiesen, Ludwig Klencke, Hans-Hermann Hollmann, Hermann de Vries, Fred Grünhagen, Gerhard Brunkhorst und Klaus Klencke durchführen.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Preisträger und Preisträgerinnen, und einen großen Dank gilt allen „Stillen Stars“ in unserer Gemeinde Bötersen. 2025 und in den kommenden Jahren können entsprechende Vorschläge bei unserer Samtgemeinde Sottrum eingereicht werden. Stichtag ist der 31. Juli eines jeden Jahres!

Text: Ilse Behrens

Fotos: Jana Hoops



Sozialverband Deutschland Ortsverband Krummer Ort – Vor- u. Rückschau

Am 26. November 2024 fand unsere Adventsfeier im Gasthaus Hoops statt.

Wie in den letzten Jahren begann unsere Feier mit einer Ansprache unserer Pastorin Haike Gleede, ferner wurden Adventslieder gesungen.

Wir hörten eine tolle Geschichte von Ilse Behrens, die auch ein paar Grußworte für die Gemeinde sprach.



Anschließend genossen wir bei Kerzenschein die leckere Kaffeetafel aus dem Hause Hoops. Danach hieß es wieder Bingo spielen, und einige Teilnehmer durften sich über Gutscheine von unserem Dorfladen freuen. Die Veranstaltung war mit über 30 Teilnehmern sehr gut besucht.

Hier schon mal die ersten 2 Termine für das Jahr 2025:

Am Dienstag, den 25.2.2025, findet unsere Mitgliederversammlung um 14.30 Uhr im Gasthaus Hoops statt.

Am 27.05.2025 um 17:00 Uhr findet unsere Frühjahrsveranstaltung statt, ebenfalls im Gasthaus Hoops.

Wer auch im Jahr 2025 Interesse an unserer Arbeit hat, darf sich gerne beim Vorstand melden.



Mit freundlichen Grüßen

euer

Herbert Dodenhoff 1. Vorsitzender

AG Tourismus sucht Verstärkung!

2015 haben wir erfolgreich am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilgenommen. Verschiedene Arbeitsgruppen haben sich damals gebildet, so auch die AG Tourismus.

Mit viel Freude und Engagement haben wir schon so manches auf den Weg gebracht.

Spazierwege wurden neu beschildert, Sitzbänke gereinigt und geschliffen. Das Wappen von Bötersen wurde in unserer Gemeinde gut sichtbar am „**Alten Spritzenhaus**“ und im Neubaugebiet „**Auf dem Kamp**“ in Bötersen platziert, auch in Höperhöfen beim „**Höper Hus**“, in **Jeerhof Mitte** und beim „**Dreiländereck**“.

Alljährlich laden wir am **3. Advent** zum Glühweinumtrunk mit Musik am geschmückten Weihnachtsbaum in der Dorfmitte von Bötersen ein. Dieses Jahr war es auch wieder zahlreich besucht und Lieder wurden - mit Begleitung auf Akkordeon - gesungen. Das „**Alte Spritzenhaus**“ wurde zum Ende letzten Jahres eigens dafür mit neuer Elektrik und Halterungen für den Tannenschmuck hergerichtet. Der Raum wurde neu gestrichen, was für noch mehr Gemütlichkeit sorgen soll.

Nach nunmehr 10 Jahren AG Tourismus ist es an der Zeit das Team mit zusätzlich neuen Mitgliedern zu vergrößern.

Wer nun Tatendrang verspürt, eine neue Idee hat oder einfach nur mal die AG Tourismus kennen lernen möchte, der meldet sich bei Jürgen Lappöhn unter juelap@web.de , 04268/1245 oder 0162/8715874.



Text: Jürgen Lappöhn, Foto: Emily Joy Rothchild

Jahreshauptversammlung Schützenverein Bötersen-Höperhöfen

Auf der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Bötersen-Höperhöfen wurde eine Vielzahl an Wahlen und Beförderungen durchgeführt. Der Vorstand hat sich, in Hinblick auf das Kreisschützenfest am 13.08. bis 15.08.2027, in wichtigen Bereichen vergrößert. So sind nun mit Jörg Müller, Jürgen Cordes und Bettina Klee drei Schießwarte aktiv und mit Detlef Müller wurde ein weiterer Platzwart etabliert. Die Betreuung der Jugend erfolgt nun durch Svenja Hoops und Finn Trefke. Neue Schriftführerin ist Birte Meyer und die Stellvertretung im Bereich Finanzen hat Susanne Cordes übernommen. Ein besonderer Dank wurde dabei an Ute Röhrs ausgerichtet, die nach 22 Jahren im Vorstand ihren Posten der Damenleitung an Lena Müller und Tanja Schumacher übergibt.

Nach einem Ausblick auf das Kreisschützenfest, wo als Festwirt nun Röhrs Gasthof (Barg Wilhelm) feststeht, wurden auch die Umbaumaßnahmen im Schießstand durch Jörg Müller vorgestellt. Hier wurde die Auswertung vergrößert und erste Schritte zur Digitalisierung des Luftgewehrstandes wurden eingeleitet. Am Ende standen zahlreiche Ehrungen und Beförderungen an:
60 Jahre im Schützenverein: Harald Bressau, Hans Jürgen Lüdemann und Klaus Trefke

50 Jahre: Richard Landversicht und Gerhard Vogel-sang. Oberschützen: Tanja und Christoph Unthan, Inga Hoops, Sandra Buthmann und Marvin Klind-worth. Feldwebel: Bettina Klee, Hermann Holsten
Doppelbeförderung zum Hauptfeldwebel: Jürgen Cordes. Ehrenmitglied: Heini Behrens



Text und Fotos: Jens Windmüller

Störche in Höperhöfen

Letztes Jahr hat sich ein vermutlich junges Storchenpaar den Horst in Höperhöfen ausgesucht. Die anfänglichen Arbeiten am Horst gestalteten sich schwieriger als gedacht, die Zweige wollten nicht an die richtige Stelle und das Polstermaterial ist schon beim Anflug verloren gegangen. Aber irgendwann sah man die Störche geduldig brüten und noch viel später konnten wir sehen, dass es 3 kleine Störche sein mussten.

Der Horst, den wir April 2020 aufgestellt hatten, wurde in den vergangenen Jahren sporadisch von einem einzelnen Storch besucht, im Jahr 2023 unregelmäßig von einem vermutlich jungen Paar. Vielleicht sind es die beiden, die letztes Jahr gebrütet haben.



Der Horst ist so hoch, dass von keinem Standpunkt die Einsicht möglich ist und da das Paar mit der Brut sehr spät im Jahr dran war, hatte der Nabu kein Material mehr zum Beringen. Bei dieser Arbeit hätten auch Reparaturen am Horst ausgeführt werden können.



So werden wir nicht wissen, wo sich die 3 einmal niederlassen werden, vorausgesetzt sie schaffen den langen Weg in den Süden und zurück.

Als endlich die 3 kleinen Köpfe mit noch schwarzen Schnäbeln sichtbar waren, konnte man ihnen beim Wachsen zugucken. Anfänglich war immer noch ein Elternteil am Horst, später sind die Alttiere abwechselnd geflogen, um die 3 satt zu bekommen. Sowie eine Wiese im Umkreis gemäht wurde, sah man auch direkt einen der beiden auf Nahrungssuche. Die Kleinen fingen an zu klappern wie die Alten und an zu flattern, es kamen die ersten Flugversuche und es wurde zunehmend schwieriger, alle 5 voneinander zu unterscheiden.

Am 2. September haben wir die Altvögel ein letztes Mal gemeinsam am Horst gesehen, die 3 Jungstörche sind schon 2-3 Wochen vorher losgeflogen. Wir hoffen, dass sie dieses Jahr wiederkommen.

Text und Fotos: Dr. Pamela Oetting-Neumann

EEN SNACK MIT Daniel Tramm: Wildbestand, Wölfe und Wildschweine

Daniel Tramm stammt aus Westerwalsede und zog 2011 mit seiner Familie nach Bötersen. Als einer von drei Jeerhofer Jägern und Hegeringleiter, kennt er unsere Gemeindeflächen besonders gut. Hier gibt er einen kleinen Einblick in die Arbeit eines Jägers.

Landkurier: Was sind die Hauptaufgaben des Jägers?

Daniel: Sie sind im Jagdgesetz festgelegt: die Arterhaltung – also die Artenvielfalt - und die gesunde Erhaltung der Bestände. Jagd ist Nahrungsmittelproduktion – ein Privileg. Jedem Jäger muss bewusst sein, dass wir Tiere töten, um sie vernünftig, als hochwertiges Lebensmittel, entweder selbst zu verwerten oder zu vermarkten. Wir haben dafür zu sorgen, dass der Wildbestand nicht zu hoch ist, denn ein zu hoher Wildbestand produziert einen innerartlichen Stress und daraus entstehen Krankheiten. Gleichzeitig darf die Population nicht zu niedrig sein, denn die Tiere müssen sich fortpflanzen können.

Landkurier: Wie qualifiziert man sich als Jäger?

Daniel: Man braucht den Jagdschein. Der anspruchsvolle Jagdscheinkurs nennt sich das „grüne Abitur“ und dauert 8 Monate. Jagd ist sehr umfangreich und vielseitig – es geht nicht darum, wild durch den Wald zu rennen und ‘rum zu ballern.

Landkurier: Im frühen Januar warst du auf einer Drückjagd, die sich über 12 Reviere erstreckte. Was tut man da?

Daniel Es gibt einen Abschussplan, der behördlich für jedes Revier festgelegt ist und der erfüllt werden muss. Wir haben zwei Termine im Jahr, an denen wir zu diesem Zweck eine Drückjagd über viele Reviere hinweg durchführen. Ziel, der Drückjagd ist es, die Stresszeiten, die so eine Jagd für die Tiere verursacht, so gering wie möglich zu halten.

Deswegen wird an diesen 2 Terminen in großem Umfang gejagt. Das ist für die Tiere stressfreier als viele kleinere Jagdeinheiten.

Landkurier: Wie ist die Wolf- und Wildschwein-Situation?

Daniel: Was wir auf den Wildkameras sehen, ist ein einzelner, ausgewachsener, großer Wolf. Der Wolf hat keine Angst vor Menschen, aber er behält sein natürliches Beutespektrum bei.

Trotzdem sollte man sich laut und auffällig verhalten, wenn man ihm begegnet (auch bei Wildschweinen). Die indirekten Gefahren der Wölfe sind schwerwiegender – beim Ausreiten mit dem Pferd oder mit dem Hund an der Leine.

Die Hauptbeute der Wölfe sind Frischlinge. Momentan gibt es riesige Wildschweine, die aufgebrochen bis zu 70 kg schwer sind. Solche Sauen sind in der Lage sich gegen einen einzelnen Wolf durchzusetzen. Die Herausforderung ist, dieses Tier zu bejagen.

Leider ist die Afrikanische Schweinepest in Deutschland ausgebrochen. Sie hat massive wirtschaftliche Folgen für den Landwirt. Alle Tierbestände könnten vernichtet werden. Unsere Aufgaben sind solche Szenarien zu verhindern.

Landkurier: Welchen Einfluss würde das Umspannwerk auf die Jagd und auf den Wildbestand haben?

Daniel: Der potentielle Standort des Umspannwerks ist die Kinderstube für unser Rehwild - ruhiges Grünland. Wenn das Umspannwerk hier gebaut werden sollte, wird es das Wild in andere Regionen vertreiben. Dieses Revierteil wird nicht mehr bejagbar sein. Dann gehen nicht 15 oder 30 Hektar verloren, sondern ein Drittel des Reviers. Eine absolute Vollkatastrophe.

Landkurier: Was wünschst Du dir für Böttersen?

Daniel: Wir sehen, dass verschiedene Themen sehr polarisieren. Ich wünsche mir ein vernünftiges Miteinander auf Augenhöhe, eine vernünftige Diskussionsgrundlage und einen vernünftigen Umgang mit den zukünftigen Herausforderungen. Ich glaube, die Gemeinde geht schon gut mit solchen Themen um, ohne da tatsächlich eine große verfahrenere Situation oder Gegenwehr zu schaffen. Ich wünsche mir, dass wir das beibehalten können.



Text und Foto:
Emily Joy Rothchild

Die Frau vor und hinter den Kulissen des Dorfladens



Unsere Marktleiterin

Diana im Portrait:

Seit dem Tag der Eröffnung unseres Dorfladens ist sie unsere Marktleiterin: Diana Kluge aus Zeven, 45 Jahre alt, verheiratet, zwei Söhne. Jeder, der gelegentlich im Dorfladen einkauft, hat sie schon einmal gesehen. Und doch fragen sich viele: Wer ist eigentlich die Frau, die da im Hintergrund die Strippen zieht? Wir haben sie einmal selbst gefragt...

Diana, um welche Aufgaben kümmerst du dich im Dorfladen?

Als Marktleiterin bin ich das Bindeglied zwischen den Kunden, dem Beirat, den Mitarbeitern und unserer Geschäftsführung und damit bei allen Themen involviert. Die Arbeit im Dorfladen ist unglaublich vielseitig. Natürlich stehen der Verkauf unserer Produkte und die Arbeit mit unseren Kunden an erster Stelle. Aber auch das Erstellen der

Mitarbeiterpläne, die Bedarfsplanung, das Festlegen der richtigen Werbeartikel, die tägliche Bestellung bei unseren regionalen Lieferanten und auch die Reinigung gehören zu meinen Aufgaben. Wenn ich neue Mitarbeiter anlerne, sind diese manchmal überrascht, wie umfangreich die Aufgaben sind – da bleibt nicht viel Zeit zum Trödeln.

Was macht dir an der Arbeit besonders viel Spaß?

Vor meiner Zeit im Dorfladen war ich bei einem Discounter tätig und spüre natürlich einen riesigen Unterschied. Ich schätze den persönlichen Kontakt zu unseren Kunden, die entspannte Atmosphäre und die persönlichen und familiären Beziehungen. Wir erhalten viel Wertschätzung für unsere Arbeit, das motiviert natürlich sehr. Darüber hinaus genieße ich die kurzen Entscheidungswege.

Was wünschst du dir für unseren Dorfladen?

Ich wünsche mir weiterhin viele, liebe Kunden und tollen Mitarbeitern und dass sich die Einwohner der Gemeinde Bötersen noch lange an unserem Einkaufserlebnis erfreuen können.

Mein Dank für fünf Jahre gute Zusammenarbeit auf Augenhöhe gilt dem Beirat und der Geschäftsführung, also in erster Linie meinen Haupt-Ansprechpartnern Arne und Matthias, die mir den Freiraum geben, mich zu entfalten!

Text: Diana Kluge und Johanna Müller

Bild: Diana Kluge

Von Eiern, Kostümen und Feierei - Eiersuchen, Kinderfasching & Fastnachtsball





Landfrauen Bötersen und Umgebung starten auch 2025 wieder durch!

Im Dezember konnten die Landfrauen wieder ein neues Programm im frischen Design herausgeben. 2025 wird wieder ein Jahr mit tollen Angeboten.

Interessante Vorträge, kreative Arbeitskreise (Kochen, Baum- und Strauchschnitt und Keramik bemalen) und etwas für Körper und Geist tun (Nordpfadwanderung; Brainwalking).

Eine Fahrradtour auf dem neuen Fidi-Boon-Weg wird genauso angeboten wie auch das beliebte Blutspenden in Höperhöfen.

Auch die Kultur kommt nicht zu kurz: Angeboten wird eine Fahrt zum Weyher Theater und auch ein Besuch in der Hamburger Staatsoper über den Kreisverband der Landfrauen Rotenburg ist möglich.

Im Herbst ist auch mal ein Klön- und Spieleabend auf dem Programm und auch eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Münster wird angeboten.

Unsere Homepage bekommt auch ein Make-over. Seid gespannt auf das neue Design. Näheres unter www.landfrauen-boetersen.de

Text und Foto: Susanne Cordes



Land Frauen im Landkreis Rotenburg (Wümme) präsentieren

Frauen MACHEN PARTY

VON FRAUEN FÜR FRAUEN VON 18 - 99

SAMSTAG 15.03.25
AB 20.00 UHR

**MEYERS
TANZPALAST
WEHLDORF**

Heidesand

Jetzt Ticket sichern unter

https://kreislandfrauen-rotenburg.de/mc-events/frauen-machen-party-landfrauen-party-wehldorf/?mc_id=94

Vorverkauf: 15 Euro Eintritt

Wir lernen plattdeutsch – Wi lehrt plattdüütsch

Wedder

dat gütt	-	es gießt
dat nieselt	-	es nieselt
dat schneeit	-	es schneit
de voss wuscht wäsche	-	nebelig

Daagtieden

vörmiddach	-	vormittags
middach	-	mittags
namiddag	-	nachmittags
avends	-	abends

Fierdaagen

Neijoar	-	Neujahr
Oldjoarsabend	-	Silvester
Wiehnachten	-	Weihnachten
Pingsten	-	Pfingsten
Oostern	-	Ostern
Himmelfoahrt	-	Himmelfahrt

Dat gifft dreerlei Lüüd bi de Arbeit: De en kiekt se an, de anner snackt daröver, un de drüdde packt se an.

Es gibt drei verschiedene Leute bei der Arbeit: Der eine guckt sie an, der andere spricht darüber, und der dritte packt sie an.

„Konzert LOYTE“

am Mittwoch, den 30. April um 20 Uhr
in Höperhöfen Thölkes Hus

Nach dem Konzert "Tanz in den Mai"



Thölkes Hus

Höperhöfen 105, 27367 Böttersen



facebook.com @ThoelkesHus

Wir freuen uns, euch mit unserem frischen Alternative Rock aus Böttersen zu begrüßen.

Zusammen mit Euch schaffen wir einzigartige Momente auf der Bühne. Schaut vorbei, wenn Loyte die Bühne erobert – frischer Sound, leidenschaftlich, ohne Grenzen. Wir freuen uns darauf, mit Euch das Thölkes Hus beim Tanz in den Mai zu rocken!

Schon mal Reinhören? [Instagram@offizielle_Loyte](#)

Foto und Text: Hagen Görnig

1	Sa	Jahreshauptvers. FF Böttersen
2	So	
3	Mo	
4	Di	
5	Mi	Offener Mittagstisch / Landfrauen Böttersen
6	Do	
7	Fr	Jahreshauptvers. FF Höperh.
8	Sa	
9	So	
10	Mo	
11	Di	Senioren bleibt in Gang
12	Mi	
13	Do	
14	Fr	
15	Sa	Landjugend Technikhilfe
16	So	
17	Mo	
18	Di	
19	Mi	
20	Do	
21	Fr	Landfrauen Böttersen
22	Sa	
23	So	
24	Mo	
25	Di	SoVD Ortsgr. "Krummer Ort"
26	Mi	Landfrauen Böttersen
27	Do	Krabbelgruppe
28	Fr	

Februar 2025

01.02.2025

JHV Feuerwehr Böttersen,
19 Uhr Gasthaus Hoops

05.02.2025

Offener Mittagstisch
„Klönsschnack“, 12-14 Uhr
Gasthaus Hoops, Böttersen

05.02.2025

Landfrauen Böttersen Vortrag:
Alles Veggie oder was? 19 Uhr
Gasthaus Hoops, Böttersen

07.02.2025

Jahreshauptversammlung
Feuerwehr Höperhöfen, 19 Uhr
HöperHus, Höperhöfen

11.02.2025

Bleibt in Gang
Vortrag: Endlich wieder gut
Schlafen, 14:30 Uhr Gasthaus
Hoops, Böttersen

15.02.2025

Landjugend Technikhilfe,
10 -11 Uhr Dorfladen Böttersen

21.02.2025

Landfrauen Böttersen, Klön- und
Spieleabend, 19 Uhr
Haus der Zukunft (HdZ), Mulmshorn

25.02.2025

SoVD Jahreshauptversammlung,
14:30 Uhr Gasthaus Hoops,
Böttersen

26.02.2025

Landfrauen Böttersen AK Kochen:
Wir kochen aus 1001 Nacht,
17:30 - 21:15 Uhr Gasthaus Hoops,
Böttersen

27.02.2025

Krabbelgruppentreffen 9:30 – 11 Uhr
Höper Hus, Höperhöfen

1	Sa	Altpapiersammlung
2	So	
3	Mo	
4	Di	
5	Mi	Offener Mittagstisch
6	Do	
7	Fr	
8	Sa	Landfrauen Bötersen
9	So	
10	Mo	
11	Di	Senioren bleibt in Gang
12	Mi	Passionsandacht
13	Do	
14	Fr	
15	Sa	Landfrauen Bötersen
16	So	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
17	Mo	
18	Di	
19	Mi	
20	Do	
21	Fr	
22	Sa	
23	So	Landfrauen Bötersen
24	Mo	
25	Di	
26	Mi	Passionsandacht
27	Do	Krabbelgruppe
28	Fr	
29	Sa	
30	So	
31	Mo	

März 2025

01.03.2025

Freiwillige Feuerwehr
Bötersen, Altpapiersammlung

05.03.2025

Offener Mittagstisch
„Klönschnack“ 12-14 Uhr
Gasthaus Hoops, Bötersen

08.03.2025

Landfrauen Bötersen Jahres-
hauptversammlung, 9 Uhr
Gasthaus Hoops, Bötersen

11.03.2025

Bleibt in Gang
Feuer und Flamme für die
Freiwillige Feuerwehr, 14:30 Uhr
Gasthaus Hoops, Bötersen

12.03.2025

Passionsandacht SELK, 19 Uhr
Friedhofskapelle, Bötersen

15.03.2025

Landfrauen Bötersen, 1. Landkreis-
weite Landfrauen-Party, 20 Uhr
Meyer's Tanzpalast, Wehldorf

16.03.2025

Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmanden, 18 Uhr Kirche,
Horstedt

23.03.2025

Landfrauen Bötersen; Bäume und
Sträucher richtig schneiden,
16:30 Uhr Hof Solte, Hasenwinkel 8,
Bötersen

26.03.2025

Passionsandacht SELK, 19 Uhr
Thölkes Hus, Höperhöfen

27.03.2025

Krabbelgruppentreffen 9:30 – 11 Uhr
Höper Hus, Höperhöfen

1	Di	
2	Mi	Offener Mittagstisch
3	DO	Landfrauen Böttersen
4	Fr	
5	Sa	
6	So	
7	Mo	
8	Di	Senioren bleibt in Gang
9	Mi	
10	Do	
11	Fr	
12	Sa	
13	So	Schützenverein Böttersen/ Höperhöfen
14	Mo	
15	Di	
16	Mi	
17	Do	Gründonnerstag
18	Fr	Karfreitag
19	Sa	Karsamstag/Osterfeuer Böttersen/Osterfeuer Höperhöfen, Landjugend Technikhilfe
20	So	Ostersonntag/Osterfeuer Jeerhof
21	Mo	Ostermontag
22	Di	
23	Mi	
24	Do	Krabbelgruppe
25	Fr	
26	Sa	
27	So	
28	Mo	
29	Di	Landfrauen Böttersen
30	Mi	Konzert Loyte und Tanz in den Mai

April 2025

02.04.2025

Offener Mittagstisch
„Klönsschnack“ 12-14 Uhr
Gasthaus Hoops, Böttersen

03.04.2025

Landfrauen Böttersen: Entmüllen
befreit, 19 Uhr Pizzeria Italia
(DGH), Hassendorf

08.04.2025

Bleibt in Gang, Grillabend u.
Vortrag: Versicherungen für
Senioren, 16 Uhr Gasthaus
Hoops, Böttersen

12.04.2025

Landjugend Technikhilfe,
10 -11 Uhr Dorfladen Böttersen

13.04.2025

Schützenverein Böttersen /
Höperhöfen, Anschießen
14:30 Uhr Gasthaus Hoops,
Böttersen

Konfirmanden aus der Gemeinde Böttersen:

St.-Georg-Kirche in Sottrum:
Konfirmation am 11.05.2025
Lara Windmüller
Konfirmation am 18.05.2025
Carlotta Herold
Nika Notzon

19.04.2025

Osterfeuer/Feuerwehr Böttersen u.
Höperhöfen jeweils 19 Uhr
Osterfeuerplatz in Böttersen
Osterfeuerplatz in Höperhöfen

20.04.2025

Osterfeuer in Jeerhof,
Feuerwehr Höperhöfen
19 Uhr Osterfeuerplatz Jeerhof

23.04.2025

Krabbelgruppentreffen 9:30 – 11 Uhr
Höper Hus, Höperhöfen

29.04.2025

Landfrauen Böttersen: BrainWalking - der
Frischekick, 18 Uhr, Treffpunkt: Infos nach
Anmeldung

30.04.2025

Konzert Loyte und Tanz in den Mai,
20 Uhr Thölkes Hus, Höperhöfen

Konfirmanden aus der Gemeinde Böttersen:

Johannes-der-Täufer-Kirche in Horstedt:
Konfirmation am 11.05.2025
Milan Unthan
Lasse Grünig
Lina Behling
Hanne Tramm
Konfirmation am 18.05.2025
Paul Reuter
Jonas Meyer

Aufruf in der Gemeinde: Schenke Leben. Spende Blut!

Am 25.10.24 wurde wieder fleißig Blut gespendet. Unter dem Motto "O'zapft is" wurde den Spendern Leberkäs, Brezeln und alkoholfreies Weizenbier, sowie eine Kürbissuppe angeboten.



Zu ihrer 100. Spende bekam Katrin Corleis einen Präsentkorb überreicht. Das nächste Blutspenden

findet am **SONNTAG, 04.05.25 von 11 bis 15 Uhr im Höperhus** in Höperhöfen statt. Auch hier wird wieder das Blutspendemobil kommen.

Wir würden uns über viele Spender ab 18 Jahren freuen. Eine Altersgrenze gibt es nicht mehr.

Jede Blutspende wird in bis zu 3 Präparate aufgeteilt und hilft somit bis zu 3 Menschen. Täglich werden 14.000 Blutspenden in Deutschland benötigt für die Akuthilfe bei Unfällen, in der Krebstherapie, planbare Operationen und auch bei Immunkrankheiten. Schnappt euch eine/n Freund/in und kommt vorbei. Jede Spende kann helfen. Im Anschluss bieten wir wieder ein reichhaltiges Buffet an.

Text und Foto: Manuela Ottens

Es danken Euch die Patienten und eure Spießer

Der nächste Land-Kurier erscheint im Mai 2025.

Beiträge und Anregungen für die Ausgabe Nr. 49 bitte bis zum **01.04.2025** an das Redaktionsteam.

Gerne mit Fotos und per E-Mail an:

redaktion@land-kurier.de

Bis zur nächsten Ausgabe!

Euer Redaktionsteam

Tanja, Susanne, Emily Joy, Andrea,

Klaus, Henning und Jens

www.Land-Kurier.de

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Böttersen,

Im Winkel 2, 27367 Böttersen

Redaktionsteam:

Tanja Schumacher [VisdP], Auf dem Kamp 22,

Böttersen (für Postzuschriften),

Susanne Schaaf, Emily Joy Rothchild,

Henning Hempel und Jens Windmüller aus Böttersen

Andrea Sch mudlach und Klaus Klencke aus

Höperhöfen

E-Mail: redaktion@land-kurier.de

Druck: Druckerei Rosebrock, Sottrum

Auflage: 450 Stück

Erscheinungsweise: vierteljährlich